

BILDUNG IM KREIS 2

Drei Lesevormittage

27. Januar, 10. und 17. Februar 2018

und ein Autorengespräch

24. Februar 2018

Kirchgemeindehaus Enge

URS
FAES

Halt auf
Verlangen

Ein Fahrtenbuch

Lesevormittage

Daten: 27. Januar, 10. und 17. Februar 2018

Zeit: 9:30 – 12:00 Uhr

Ort: Kirchgemeindehaus Enge, Arbeitszimmer, Bederstr. 25

Autorengespräch

Datum: 24. Februar 2018

Zeit: 14:30 – 16:30 Uhr

Ort: Kirchgemeindehaus Enge, Kleiner Saal, Bederstr. 25

Leitung: Heidi Stäheli, Sozialdiakonin, Zürich Enge

Im Buch „Halt auf Verlangen“ lässt uns der Autor Urs Faes an Eindrücken teilhaben, die ihn während der neun Wochen Therapie seiner Krebserkrankung auf seinen morgendlichen Tramfahrten von der Kronenstrasse in die Balgristklinik und daselbst begleitet haben.

An drei Lesevormittagen wollen wir uns mit der Thematik des Buches auseinandersetzen. Ziel ist es, uns für Fragen zu sensibilisieren, die sich stellen, wenn bei uns selber oder einem uns nahestehenden Menschen eine schwere Erkrankung festgestellt wird. Was kann hilfreich sein, wenn eine Diagnose die Lebensoptik verändert und wir unseren persönlichen Weg suchen, damit umzugehen?

Urs Faes wird unsere Fragen aufnehmen und Erfahrungen als Beobachter und Teilnehmer an Gesprächen zwischen Ärzten und Patienten an der Onkologie-Abteilung des Kantonsspitals Aarau mit uns teilen.

Anmeldung mit Name, Adresse, Tel. Nr., E-mail **bis 22. Dezember 2017** an:

Heidi Stäheli
Grütlistrasse 4
8002 Zürich

Tel. 044 201 06 31; heidi.staeheli@zh.ref.ch

Sie können das Buch „Halt auf Verlangen“ von Urs Faes am ersten Lesevormittag mitbringen oder mir bei der Anmeldung mitteilen, wenn ich es bestellen soll.